

Landratsamt Freising
 -Wasserrecht -
 Landshuter Str. 31
 85356 Freising

<u>Wird von der Behörde ausgefüllt:</u>				
WSG	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein		
Ü-Gebiet	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein		
WGK	1	2	3	
Stufe	A	B	C	D

FSW geprüft

Datum, Unterschrift

Anzeige
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

<input type="radio"/> Erstanzeige	<input type="radio"/> Änderungsanzeige	<input type="radio"/> Stillegungsanzeige
--	---	---

Eigentümer:

Name, Vorname		
Anschrift (PLZ, Ort)		
Straße, Nr. / Telefon		

Betreiber:

Name, Vorname		
Anschrift (PLZ, Ort)		
Straße, Nr. / Telefon		

Lagergrundstück, Standort:

PLZ, Ort		
Straße, Nr.		
Flurstück-Nr. / Gemarkung	*	*

Alter Tank	Art der gelagerten wassergefährdenden Flüssigkeit	<input type="checkbox"/> Benzin	<input type="checkbox"/> AdBlue	<input type="checkbox"/> Dieselkraftstoff
		<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Altöl	<input type="checkbox"/> Sonstiges.....
	Gesamte Lagermenge	Liter		
	Standort	<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> im Keller
	Anzahl der Behälter Fassungsvermögen	Anzahl der Behälter:		Liter
		a		
Beginn der Lagerung	*			

umgebauter oder neuer Tank	Art der gelagerten wassergefährdenden Flüssigkeit	<input type="checkbox"/> Benzin	<input type="checkbox"/> AdBlue	<input type="checkbox"/> Dieselkraftstoff
		<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Altöl	<input type="checkbox"/> Sonstiges
	Gesamte Lagermenge	Liter		
	Standort	<input type="checkbox"/> unterirdisch	<input type="checkbox"/> oberirdisch	<input type="checkbox"/> im Keller
	Zahl der Behälter Fassungsvermögen	Anzahl der Behälter		Liter
		a		
Beginn der Lagerung	*			

Art des Behälters Material	<input type="checkbox"/> einwandig	<input type="checkbox"/> mit Innenhülle	<input type="checkbox"/> doppelwandig
	<input type="checkbox"/> Stahl	<input type="checkbox"/> Kunststoff	<input type="checkbox"/> GFK
	Typ des Behälters		Baujahr
Herstellerfirma, Ort			

Bauartzulassung	vom	Nr.
Eignungsfeststellung	vom	durch

Art der Lagerung	<input type="checkbox"/> in einem Heizöllagererraum <input type="checkbox"/> in einem Kellerraum <input type="checkbox"/> oberirdisch im Freien	<input type="checkbox"/> in einem Heizraum <input type="checkbox"/> sonstiger Lagerraum <input type="checkbox"/> unterirdisch (Erdtank)
Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Auffangraum für 100% des Tankinhalt <input type="checkbox"/> Auffangraum für 10% des Gesamtlagervolumens aller Behälter, jedoch mindestens der Rauminhalt des größten Behälters <input type="checkbox"/> gemauerter Lagerraum mit öldichtem Anstrich <input type="checkbox"/> Auffangwanne aus Stahl/Kunststoff nach DIN <input type="checkbox"/> integrierte Rückhalteeinrichtung	
Sicherheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/> Überfüllsicherung <input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz	<input type="checkbox"/> Leckanzeige <input type="checkbox"/> optisch <input type="checkbox"/> akustisch <input type="checkbox"/> Grenzwertgeber

Rohrleitungen	
Material	<input type="checkbox"/> Kupfer <input type="checkbox"/> Stahl <input type="checkbox"/>
Verlegung	<input type="checkbox"/> einwandig <input type="checkbox"/> doppelwandig <input type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch
Schutzvorkehrungen	<input type="checkbox"/> Schutzrohr <input type="checkbox"/> Saugleitung <input type="checkbox"/> kathodischer Korrosionsschutz <input type="checkbox"/> Vor- und Rücklaufleitung <input type="checkbox"/> als Einstrangsystem

Lage der Anlage	
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Überschwemmungsgebiet	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<input type="checkbox"/> Privathaushalt	<input type="checkbox"/> öffentliche Einrichtung	<input type="checkbox"/> Land- u. Forstwirtschaft
<input type="checkbox"/> Gewerbe		
Letzte Überprüfung durch einen Sachverständigen	Datum: *	

sonstige Bemerkungen oder Veränderungen (gerne auch Beiblatt):

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Hinweis:

Wer Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (im Sinne des § 2 Abs. 2 AwSV) errichten oder wesentlich ändern will, hat das gem. § 40 Abs.1 AwSV mindestens 6 Wochen im Voraus der Kreisverwaltungsbehörde anzuzeigen. Wer der Anzeigepflicht nicht nachkommt, unvollständige oder unzutreffende Angaben macht, handelt ordnungswidrig (§ 65 Satz 1 Nr. 21 AwSV). Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer empfindlichen Geldstrafe geahndet werden (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Buchst. a und Abs. 2 WHG).

*** Wichtig, bitte unbedingt ausfüllen!**